

AUSGABE 180 / MÄRZ 2023

DER MANTEL

PFARRE BAD FISCHAU-BRUNN ZUM HEILIGEN MARTIN



Gedanken

zum Thema Glauben S. 3

Spendenrekord

bei den Sternsängern S. 7



ALTE KUNST IN NEUEM GLANZ UND SPENDE EINES ANTIKEN KUNSTWERKS AN DIE PFARRE

Am 12. November 2022 ist unserer Pfarrkirche ein sehr schönes Bild geschenkt worden. Es stellt die Heilige Familie mit Johannes dem Täufer dar. Dieses kostbare Gemälde aus dem 17. Jahrhundert wurde von Familie DI Nikolaus (+) und Sigrid Heber gespendet. Im Namen unserer Pfarre ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Doch das ist nicht das einzige Kunstwerk, über das sich die Pfarr-

gemeinde freuen darf. Seit Ende Januar 2023 ist das Bild des Hl. Johannes Nepomuk wieder in unserer Kirche zu sehen. Es ist eines der ältesten Kunstwerke unserer Pfarrkirche und war für lange Zeit auf dem Dachboden verschwunden.

Durch die finanzielle Unterstützung des Pfarrers ist es im Januar restauriert worden und ziert jetzt wieder den Chorraum.



DIE GUTE SEELE IM SEKRETARIAT

Wir präsentieren unsere Mitarbeiter. Dieses Mal möchten wir die Sekretärin der Pfarre Bad Fischau-Brunn vorstellen: Dagmar Ungerböck.



Dagmar Ungerböck ist bereits seit 14 Jahren in der Pfarre Bad Fischau-Brunn tätig.

Dabei greift sie dem zuständigen Pfarrer unter die Arme und kümmert sich um den Schriftverkehr, bereitet die Buchhaltung vor und ist für die Führung der pfarrlichen Bücher und Matriken verantwortlich.

„Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und in meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Sportverein, Wandern, Radfahren), lese auch sehr gerne und bin gerne mit Freun-

den unterwegs“, verrät sie ein bisschen mehr über sich. Jeden Dienstag und Donnerstag ist sie in der Pfarre in Bad Fischau-Brunn anzutreffen und auch telefonisch zu erreichen.

„Ich freue mich auf gute Begegnungen und eine kooperative Zusammenarbeit“, sagt Ungerböck und weiter: „In der Pfarre bin ich am **Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr anzutreffen.**“
02639 / 7174, pfarre-bad-fischau-brunn@aon.at

ICH GLAUBE, ICH HOFFE, ICH LIEBE...

Gedanken von Pfarrer R.D. Werner J.M. Grootaers de Budt zum eigenen Glauben und zum Thema Dankbarkeit, passend zur Fastenzeit.

Wenn wir davon ausgehen dürfen, dass der Glaube eine Gnade Gottes ist, heißt das, dass diese Gnade uns immer im Leben begleitet. Glaube an sich ist schon etwas Besonderes: er ist da oder er ist nicht da! Und wenn er da ist, dann ist er nicht immer im gleichen Ausmaß präsent!

Menschen können ihren Glauben verlieren oder Menschen können den Glauben finden. Außerdem handelt es sich nicht nur um MEINEN Glauben. Es handelt sich ganz wesentlich um „meinen“ Glauben in „unserem“ Glauben.

Glauben ist ohne Zweifel sehr persönlich: es handelt sich um das Verhältnis zwischen Gott und mir selbst. Aber es ist auch eingebettet in unsere Gemeinschaft: ich glaube nie für mich allein! Jeder Mensch hat einen anderen Zugang zu Gott, aber nicht ohne Einfluss oder Vermittlung der Glaubensgemeinschaft rund um ihn. Unsere ersten Glaubenserfahrungen haben wir von anderen erhalten – entweder positiv oder negativ. Und in dem Maße, dass wir die Erfahrungen positiv bewerten, werden wir uns auch in dieser Glaubensgemein-



schaft als aktives Mitglied einsetzen oder umgekehrt: uns abwenden. Viele Menschen haben sich von Kirche und Glauben abgewandt oder sind eher am Rande ihres Lebens damit verbunden. Der Glaube ist dann nicht mehr etwas fürs Leben, er hat einen temporären Charakter bekommen (Hochzeiten, Sterben,...) – bis er geschrumpft und ein Fossil aus einer fernen Vergangenheit ist. Und das ist das Gegenteil davon, wie es sein soll. Glaube ist eben eine sehr per-

sönliche Dynamik zwischen Gott und dem Menschen.

Haben wir den Mut, in einer Zeit wo es uns materiell an nichts fehlt, in dieser Dynamik zu leben? Kennen wir das Wort „Dankbarkeit“ noch in unseren Beziehungen zu Gott und den Menschen?

Vielleicht ein Gedanke für die kommende Fastenzeit...

(Pfarrer R.D. Werner J.M. Grootaers de Budt)



ROSENKRANZ: JEDEN SAMSTAG UM 18 UHR

Seit einigen Wochen beten wir am Samstag um 18.00 Uhr vor der Abendmesse den Rosenkranz. Es ist uns ein Anliegen, für die Pfarre Bad Fischau-Brunn, für unsere persönlichen Anliegen und vor allem um den Frieden in der Welt zu beten.

Ebenso im Rosenkranzgebet an der Hand der Mutter Gottes das Leben JESU zu erfahren. Wir laden alle dazu ein und freuen uns über Mitbeteter!
(Veronika Hammel)

NEU: BIBELRUNDEN MIT PFARRER WERNER

Unser lieber neuer Herr Pfarrer hält ab jetzt Bibelrunden im Pfarrhof. Am 7. Februar fand die erste statt. Der Herr Pfarrer wählte das Thema „Jesus und die Sünderin“ (Lukas 7, 36 - 50) und erzählte uns viel über die Bauart der Häuser und auch über die Bräuche bei Gastmählern zur Zeit Jesu. Es war hochinteressant.

Wir konnten auch viele Zwischenfragen stellen. Leider verging die Zeit zu schnell, so dass die restliche Auslegung des Berichtes bei der nächsten Bibelrunde am Donnerstag, dem 23. Februar um 18 Uhr fortgesetzt werden musste.

Der nächste Termin findet am 13.04.2023 um 18 Uhr statt. Thema: Thema „der verlorene Sohn“. Wir laden herzlich dazu ein, der Bibelrunde beizutreten.

(Gertraud Schima)

KOMMUNIONSHelfER & LEKTOREN GESUCHT

Wir sind aktuell auf der Suche nach zusätzlichen Lektoren & Kommunionshelfern. Unsere Lektorinnen und Lektoren übernehmen eine wichtige eigenständige liturgische Aufgabe im Ablauf der Gottesdienste: Sie verkünden das Wort Gottes aus der Heiligen Schrift. Die Kommunionshelferinnen und -helfer treten bei der Brotbrechung zum Altar. Sie helfen bei der Austeilung der Kommunion und bringen Alten und Kranken die Kommunion zu ihrem Platz.

Lektor oder Lektorin sowie Kommunionshelferin und -helfer kann jeder werden, der getauft ist. Kurse dazu finden immer wieder in Wiener Neustadt statt und helfen euch bei der Vorbereitung auf diese verantwortungsvolle Arbeit. Wenn ihr Interesse an einem dieser Dienste habt, meldet euch bitte bei Pfarrer Werner.

DANKE, ULLY KNAACK!

Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei Ullly Knaack für 10 Jahre Pfarrblatt von Herzen bedanken.

Die Planung, Erstellung und Verteilung des Pfarrblatts ist eine aufwändige Tätigkeit, die neben Kreativität auch Organisationstalent verlangt.

Es ist uns heute als Pfarrgemeinderat ein großes Anliegen, uns bei Ullly Knaack zu bedanken.

Ullly hat das Pfarrblatt mehr als zehn Jahre lang gewissenhaft or-

ganisiert. Neben der reibungslosen Abstimmung der Inhalte mit Pfarrer Gregor bleiben besonders die ausgewählten, spirituellen Texte, die abwechslungsreichen Hauptthemen und wunderschönen Fotos in bester Erinnerung. Herzlichen Dank für die Mühe und die Arbeit!

(Paul Putz)



Der Abschluss der Schulung der Mesner des Bildungshauses Wiener Neustadt, der Praxisteil, wurde in unserer Pfarrkirche in Bad Fischau-Brunn erfolgreich absolviert.

UNSER NEUES MESNERTEAM

Dem Aufruf an die Pfarrgemeinde, dem Mesnerteam beizutreten, wurde fleißig nachgekommen. So wurde das Team auf fünf Mitglieder vergrößert.



Lilo Monza, Thomas Leitner, Pauline Stöger-Marchart, Claudia Bauer und Christian Reitgruber (vl.) bilden das neue Mesnerteam unserer Kirche.

Mit dem Slogan „Viele Hände - rasches Ende“ gelang es Pfarrer Werner, im vergangenen Herbst, das Mesnerteam zu vergrößern.

Aktuell sind wir zu fünft und haben im Jänner und Februar 2023 gemeinsam den Mesnerkurs im Bildungshaus Wr. Neustadt besucht. Herr Vikariatssekretär Weißbriacher und weitere Referentinnen der Erzdiözese Wien vermittelten das nötige Basiswissen für den Mesnerdienst, wir erfuhren aber auch manch Kurioses und Heiteres zu diesem Thema. Am 18.2.2023 konnten wir den Kurs mit dem Praxisteil in unserer Pfarrkirche abschließen. Großer Dank gebührt Pfarrer Werner für seine Geduld und seinen Humor bei der Einschulung sowie Lilo, die als „wandelndes Mesner-Lexikon“ ihr Wissen an uns weitergibt. Wir freuen uns auf unsere Aufgabe im Dienst der Kirche und Pfarrgemeinde.

(Pauline Stöger-Marchart)

Die Vorbereitung für die Erstkommunion



Am 23. April 2023 findet in der Pfarrkirche Bad Fischau-Brunn die Erstkommunion statt.

19 Kinder aus dem Ort bereiten sich in drei Gruppen mit ihren Tischmüttern/vätern auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor. Es wird in regelmäßigen Abständen gemeinsam gebetet, reflektiert, gesungen und auch Brot gebacken.

Am Sonntag, dem 11. Dezember, fand die Vorstellungsmesse unserer Erstkommunikationskinder statt, die wunderschön von Jugendlichen und Müttern aus dem Ort musikalisch begleitet wurde. Aber auch danach blieben die Kinder nicht untätig. Ob bei der gemeinsamen Martinsandacht, der Kinderrorate oder dem Krippenspiel am Heiligen Abend, die Kinder waren stets mit viel Freude und großem Eifer dabei. Wir freuen uns schon sehr, dieses große Fest gemeinsam feiern zu können.

(Irene Sporer)



Wieso, weshalb, warum? Das Oster-ABC

Was bedeuten unsere Ostersymbole? Die wohl bekanntesten Symbole zur Osterzeit sind bunte Eier, Hasen, Lämmer und Kerzen. Was aber bedeuten diese Zeichen und wo haben sie ihren Ursprung?



Alles rund ums Osterlamm

Jesus wird in der Bibel „Lamm Gottes“ genannt. So wie das gutmütige, geduldige Lamm Opfertier beim jüdischen Paschafest wurde, nahm Jesus widerstandslos seine Verurteilung und Kreuzigung auf sich.

Frühling Junge bekommen und noch dazu viele. Dies ist ein Zeichen dafür, dass neues Leben beginnt – so wie zu Ostern bei Jesus.



Gefärbte Eier

Es wird für uns Menschen immer ein Wunder sein, dass sich in einem Ei ein Tier entwickelt. Deshalb sind Eier ein passendes Zeichen für das Leben und die Auferstehung, die wir zu Ostern feiern. Was von außen tot scheint, birgt in sich neues Leben. Die strengen Fastenvorschriften untersagten früher das Essen von Eiern. Weil die Hennen trotzdem Eier legten, wurde deren Alter farblich gekennzeichnet, indem man das Ei über Nacht in farblichen Pflanzensud legte.



Die Osterkerze

Sie ist ein Zeichen für Christus, das Licht. Die Osterkerze ist zunächst das einzige Licht in der dunklen Kirche, bis nach und nach alle anderen Kerzen von ihrem Licht angezündet werden. Auf der Osterkerze sind ein Kreuz, die Jahreszahl und der erste und letzte griechische Buchstabe, Alpha und Omega, zu sehen. Sie bedeuten „Christus gestern und heute, Anfang und Ende“. Manchmal sind auch fünf Kugeln auf der Kerze zu erkennen, sie symbolisieren die Wundmale von Jesus.



Der (Oster)Hase

Schon bei den ersten Christen galt der Hase (Schneehase) als Zeichen der Verwandlung durch seinen Fellwechsel im Frühling. Außerdem sind die Hasen die ersten Tiere, die im

Die Firmlinge stellen sich vor

Auch heuer findet in der Pfarre Bad Fischau-Brunn wieder eine Firmung am 16. April 2023 statt. 13 Jugendliche bereiten sich mit ihren Firmhelmen darauf vor.

Gemeinsam haben sie unter anderem dieses Plakat gestaltet, um sich vorzustellen und ein bisschen etwas über sich und ihren Weg zu erzählen.



Wir suchen viele neue Ratschenkinder!

Wenn die Glocken nach Rom fliegen, ziehen unsere Ratschenkinder durch den Ort. Meldet euch mit euren Freunden bei uns und macht mit!

Die Sternsinger-Aktion war ein großer Erfolg. Wie jedes Jahr fliegen unsere Kirchenglocken auch heuer wieder am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst in der Osternacht wieder zurück. In der Zwischenzeit übernehmen die Ratschenkinder diesen Job und ziehen mit ihren Ratschen durch den Ort. Lass dir das nicht entgehen und mach mit! Wann darfst du mitgehen? Alle Kinder und Jugendlichen ab der zweiten Klasse Volksschule dürfen Ratschenkinder werden!

Anmeldung: Komm am Freitag, dem 31. März um 16.30 Uhr in den Pfarrsaal. Hier bekommst du eine Ratsche und (bei Bedarf) einen Schurz, du kannst auch gerne deinen

eigenen verwenden. Außerdem teilen wir gleich alle, die gekommen sind ein, in welchem Ratschengebiet sie gehen werden.

In alter Tradition treffen sich alle Ratschenkinder am Karsamstag um 12.00 Uhr am Hauptplatz zum abschließenden „Z'sammratschen“. Lade deine Familie und Freunde ein, um bei dem tollen Finale unserer Ratschen-Aktion dabei zu sein! Sollten du oder deine Eltern noch Fragen haben oder du dich schon vorab anmelden wollen, melde dich bei Christine!

Kontakt: Christine Kreiderits ist unter 0660 / 87 06 476 oder per Mail via kinderkirche@gmx.at erreichbar.



Spendenrekord beim Sternsingen

Heuer konnte erstmals nach langer Zeit das gesamte Gemeindegebiet von Sternsängern besucht werden. Dabei wurden unglaubliche € 6.818 gesammelt.

An drei Tagen waren heuer wieder die Sternsänger in Bad Fischau-Brunn unterwegs. Erstmals seit langer Zeit hatten wir so viele fleißige Könige und Königinnen, dass wir das gesamte Gemeindegebiet abdecken konnten.

Einige davon trugen auch schon die neuen Kronen, die wir durch die Kro-

nen-Spendensammlung finanzieren konnten.

Das Ergebnis hat sämtliche Rekorde der letzten Jahre übertroffen: 6.818 Euro wurden von 47 Kindern in insgesamt 15 Gruppen für soziale Projekte gesammelt. Wir möchten uns an dieser Stelle auch sehr herz-

lich für die Verköstigung der Sternsänger bedanken, sie wurden überall herzlichst aufgenommen. Neben den vielen Familien haben uns auch das Café Viscaia, der Biohof Flechl sowie der Gashof Fromwald zum Mittagessen eingeladen. Danke!

(Carina Polly)



UNSER PFARRKALENDER



Termine in der Fastenzeit

03.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht
10.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht
17.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht für Kinder & Jugendliche
19.03.2023	10.00	Familienmesse, danach Fastensuppe im Pfarrsaal
24.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht
31.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht

Termine in der Heiligen Woche

02.04.2023	10.00	Palmsonntag: Palmweihe im Pfarrhofgarten, anschließend feierliche Messe & Passion
06.04.2023	19.00	Gründonnerstag: Hochamt & Fußwaschung
07.04.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht
	19.00	Karfreitagsliturgie
08.04.2023	20.00	Karsamstag: Osternacht mit Auferstehungsfeier anschl. Osterfeuer auf der Pfarrwiese, Agape der Firmlinge
09.04.2023	10.00	Hochamt zum Ostersonntag
10.04.2023	10.00	Messe zum Ostermontag
13.04.2023	18.00	Bibelrunde in der Kapelle, Thema „Der verlorene Sohn“



Kinderkirche - kommt und feiert mit uns!

17.03.2023	15.00	Kreuzweg-Andacht für Kinder & Jugendliche, anschließend kochen wir gemeinsam Suppe für die Fastensuppen-Aktion (alle Kinder & Jugendlichen sind herzlich eingeladen)
19.03.2023	10.00	Familienmesse, anschl. Verteilen der Fastensuppe im Pfaarsaal
31.03.2023	15.00	Palmbuschen-Binden im Pfarrsaal
	16.30	Anmeldung zum Ratschen im Pfarrsaal
02.04.2023	10.00	Palmweihe im Pfarrhofgarten, anschließend „Einzug in Jerusalem“ für Kinder im Pfarrsaal